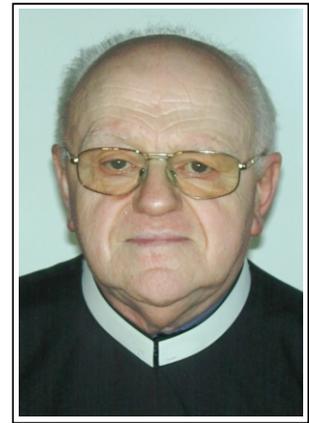




*Die Zeit, Gott zu suchen, ist dieses Leben.
Die Zeit, Gott zu finden, ist der Tod.
Die Zeit, Gott zu besitzen, ist die Ewigkeit.*
Franz v. Sales



In der Hoffnung auf die Auferstehung
trauern wir um

Br. Alfred Pichler

Redemptorist

Alfred Pichler wurde am 12. Juli 1939 in Thalheim bei Wels (O.Ö.) geboren und wuchs zusammen mit drei Geschwistern in einer Handwerkerfamilie auf.

Einem Pater aus Puchheim vertraute der fünfzehnjährige junge Bursche seinen Wunsch an, als Ordensbruder ins Kloster zu gehen. So begann er am Gedenktag des hl. Klemens (15. März) 1954 die Probezeit in Puchheim. Es folgte das Noviziat in Mautern/ Stmk. und die erste Profess im Jahr 1956.

Die Ewige Profess legte Br. Alfred am 15. August 1961 in Eggenburg (N.Ö.) ab.

In einer Schneiderei in Puchheim wurde Br. Alfred zum Schneider ausgebildet.

In Gars a. Inn vervollständigte er seine beruflichen Kenntnisse, da er die Aufgaben eines „Provinz-Schneiders“ übernehmen sollte.

Im Lauf der Jahre war Br. Alfred verschiedenen Klöstern der Provinz zugeschrieben und übernahm dort Dienste als Schneider, Pförtner, Sakristan, Ökonom und Chauffeur.

Mit besonderer Aufmerksamkeit umsorgte er die alten, pflegebedürftigen Mitbrüder.

Im August 2013 erlitt Br. Alfred in Innsbruck einen Schlaganfall, von dem er sich nie mehr ganz erholte. So benötigte er dauernde Pflege und übersiedelte deshalb in die Krankenstation des Klosters Gars a. Inn, wo er seither liebevoll betreut wurde.

Die letzten Wochen verbrachte Br. Alfred in der Palliativabteilung in Waldkraiburg, wo er am 11. Juli 2018, am Tag vor seinem 79. Geburtstag, verstarb.

Die Beisetzung mit anschließendem Sterberosenkranz findet am Freitag, 13. Juli 2018 um 19:00 Uhr im Friedhof Gars a. Inn statt.

Das Requiem wird am Samstag, 14. Juli um 14:00 Uhr in der Hauskapelle des Klosters Gars a. Inn gefeiert; anschließend Beerdigung auf dem Klosterfriedhof.

Um das Gebet für den verstorbenen Br. Alfred Pichler bitten

Die Angehörigen

Die Redemptoristen
der Provinz Wien-München

P. Provinzial Alfons Jestl